

17.6.09

Seemeile muss gestärkt werden

Gemeinderat steht zu Schiesser und freut sich über neue Perspektiven



Radolfzell (li). Ohne den See wäre der Seemaxx nur der Maxx! Mit diesem Satz hat Christof Stadler gestern die Schiesser-Debatte im Gemeinderat auf den Punkt gebracht. Die Stadt und der Gemeinderat stehen zu Schiesser und haben gestern auch bei einer Gegenstimmung von Walter Hiller den Schritt zu 10 000 Quadratmeter Verkaufsfläche im Seemaxx unterstützt. Nicht nur Stadler sagte, die Anbindung des Outlets an die Innenstadt sei ganz gut geworden. Viele alten Angste seien zerstreut. Nur Stadler: »Die Seemeile braucht noch weitere Impulse.« Die Anbindung an den See dürfe man nicht aus den Augen verlieren. Und plötzlich war sie wieder da, die Angst, sich zu verzetteln. Zuerst waren alle froh, von Insolvenzverwalter Dr. Volker Grub und Vorstand Bündgen positive wirtschaftliche Nachrichten zu hören (siehe auch im Gesamtteil dieser Ausgabe), doch dann war es vor allem an Arnold Kannenberg, Mut zu machen. Man müsse die Kraft der Innenstadt stärken, nahm er die Debatte auf. »Die Marken suchen den See«, ist seine Devise. Aber Wäsche, also Unterwäsche sei zum Mitnahmeartikel geworden. Die kaufe man zum Anzug oder zum Kleid. Das war auch eine Antwort auf Walter Hiller, der gefragt hatte, wieviel der weiteren Quadratmeter Verkaufsfäche

Die Seemeile soll gestärkt werden. Das war die klare Aussage gestern im Gemeinderat. Das ist die Forderung zur Seemaxx-Erweiterung.

swb-Bild: li

Seite,« sagte Norbert Lumbe (SPD). Eine Wäscheleine vom Seemaxx bis zum See will Christof Stadler als Symbol sehen. Arnold Kannenberg wird eine Kanu-Ruderkette am 1. August zum See hinab bilden. OB Dr. Jörg Schmidt hofft auf das Entgegenkommen der Nachbarstädte. Das Genehmigungsverfahren soll schnell eingeleitet werden. Die in Auftrag gegebenen Gutachten zur Altstadtenwicklung wollte Walter Hiller erst abwarten.

Schiesser dann künftig für Wäsche im Seemaxx brauche? Ohne nachhaltige Stärkung der Altstadt war er zu keinem Entgegenkommen bereit und stimmte als einziger dagegen. Arnold Kannenberg blickte zurück: Seine Hesta habe auf den alten Schiesser-Areal 1100 neue Arbeitsplätze geschaffen. 200 kämen durch die Erweiterung hinzu. »Schiesser ist Radolfzell« war die These von CDU-Fraktionschef Herbert Tägtmeier. »Sie haben uns auf Ihrer